

In der Senatssitzung am 14. Juni 2022 beschlossene Fassung

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität,
Stadtentwicklung und Wohnungsbau

13.06.2022

L 2

NEUFASSUNG der Vorlage für die Sitzung des Senats am 14.06.2022

„Großwärmepumpen in der Fernwärmeversorgung Bremerhavens und Bremens“

Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag)

A. Problem

Die Fraktion der SPD hat für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

Wir fragen den Senat:

1. Wie beurteilt der Senat die Vorschläge und Pläne des HIC (HIC Hamburg Institut Consulting GmbH) Teile der Bremerhavener Fernwärmeversorgung mit Flusswasser-Wärmepumpen zu versorgen, die im Rahmen der Enquetekommission entstanden sind?
2. Wie viele Menschen könnten damit nach Einschätzung des Senats potenziell versorgt werden?
3. Welche Instrumente kann der Senat nutzen, um die Installation von Flusswasser-Wärmepumpen in Bremerhaven und Bremen zu unterstützen?

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu Frage 1:

Nach Auffassung des Senats ist der Einsatz von Wärmepumpen eine wichtige Option für die Deckung des zukünftigen Fernwärmebedarfs. Die Nutzung von Weserwasser als Wärmequelle ist sowohl in Bremerhaven als auch in Bremen unter Berücksichtigung von relevanten ökologischen und rechtlichen Rahmenbedingungen möglich (s. auch Frage 3). Für das Quartier Überseeinsel in Bremen sieht der Investor aktuell beispielsweise eine Flusswasser-Wärmepumpe vor.

Zu Frage 2:

Gemäß HIC-Gutachten könnten in Bremerhaven drei und in Bremen fünfzehn Flusswasser-Wärmepumpen mit jeweils 10 Megawatt thermischer Leistung installiert werden. Eine Angabe zu potentiell versorgten Menschen liegt nicht vor. Dem Gutachten ist aber zu entnehmen, dass 2030 in Bremerhaven 20% und in Bremen 14% des Fernwärmebedarfs durch Flusswasser-Wärmepumpen gedeckt werden könnte.

Zu Frage 3:

Der Senat wird Projekte zum Bau von Flusswasser-Wärmepumpen aktiv unterstützen. Durch die Entnahme von Wärme und anschließender Rückführung abgekühlten Wassers entstehen ökologische Auswirkungen auf das Gewässer, die im Rahmen der erforderlichen wasserrechtlichen Erlaubnisse und unter Berücksichtigung von derzeit in Überarbeitung befindlichen Kriterien der Oberflächengewässerverordnung zu bewerten sind. Mögliche Standorte für die Nutzung von Wärme aus der Weser sollen im Rahmen der Wärmeplanung weiter konkretisiert werden. Für die Errichtung der Anlagen können Investoren die umfangreichen Förder- und Finanzierungsangebote des Bundes nutzen.

C. Alternativen

Keine.

D. Finanzielle/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen/Genderprüfung

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen, personalwirtschaftlichen oder genderrelevanten Auswirkungen.

E. Beteiligung / Abstimmung

Der Antwortentwurf ist mit dem Magistrat der Stadt Bremerhaven abgestimmt.

F. Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Geeignet nach Beschlussfassung im Senat. Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

G. Beschluss

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau vom 13.06.2022 einer mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der SPD in der Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) zu.